

Resolution Konkurrenzlisten

www.jusos-hamburg.de

Die Landesdelegiertenkonferenz der Jusos Hamburg
am 08. Dezember 2007

1. nimmt zur Kenntnis, dass einzelne an der Universität Hamburg studierende Mitglieder der Jusos Hamburg bei den anstehenden Wahlen zum Studierenden Parlament und zum Akademischen Senat der Universität auf der Liste „Bündnis für Aufklärung und Emanzipation“ antreten;
2. stellt fest, dass es sich bei der Liste „Bündnis für Aufklärung und Emanzipation“ um eine allgemein-politische und keine Fachschaftsliste handelt und dass diese Liste in direkter Konkurrenz zu der Liste der Juso-Hochschulgruppe steht;
3. stellt fest, dass es nach Abschnitt I 4 d cc der Grundsätze und Richtlinie für die Tätigkeiten der Arbeitsgemeinschaften in der SPD vom 20.08.2007 die Mitgliedschaft in solchen konkurrierenden politischen Studierendengruppen und damit erst recht die Kandidatur auf deren Listen unzulässig ist;
4. fordert die betreffenden Genossinnen und Genossen auf, ihre Kandidaturen zurückzuziehen;
5. fordert für den Fall, dass sie hierzu nicht bereit sind, den SPD Landesvorstand auf, sich mit der Thematik zu befassen.